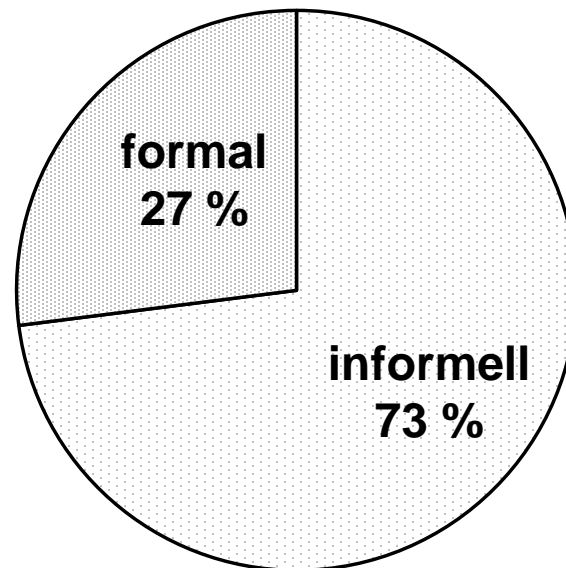


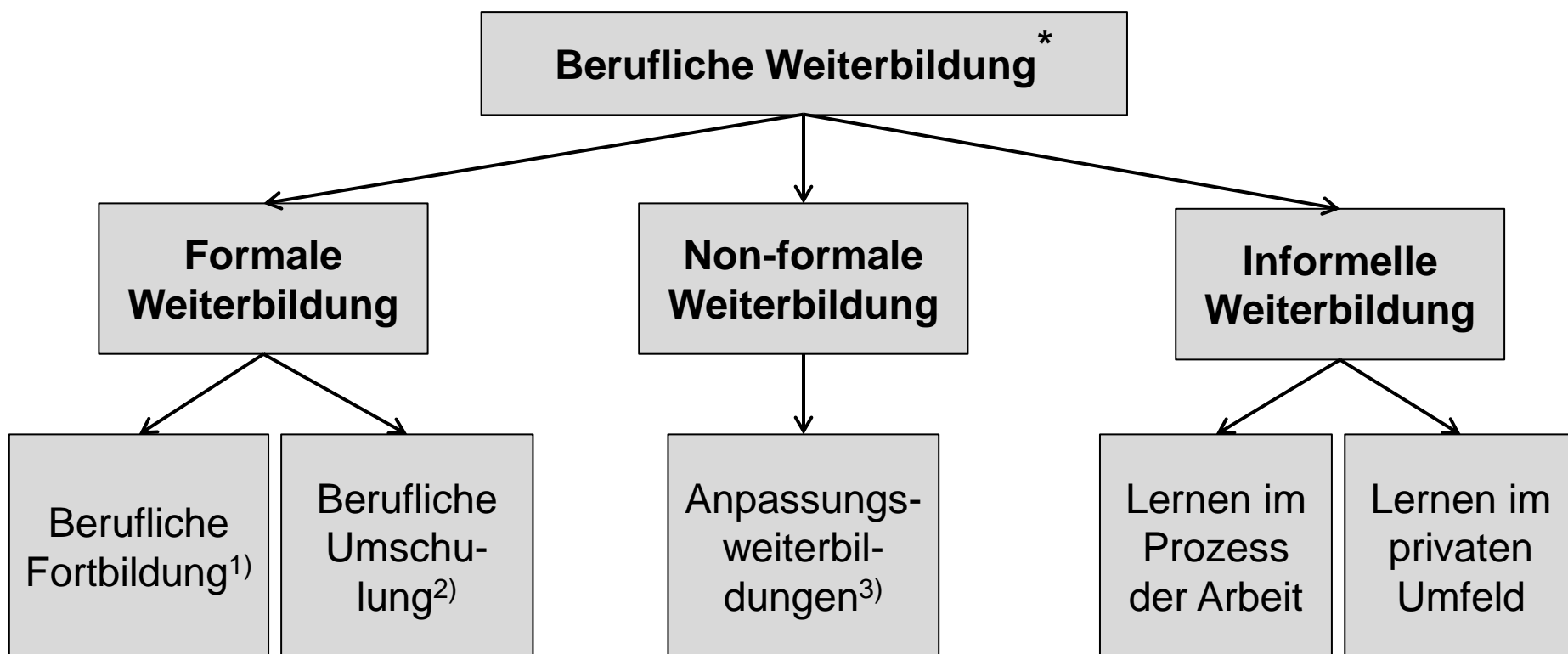
Lernen im Betrieb – Weiterbildung im Umbruch

1. **Epochaler Wandel beruflicher Weiterbildung**
2. **Gestaltung betrieblicher Weiterbildung**

Anteil informellen Lernens am Kompetenzerwerb einer Fachkraft



Gliederung der beruflichen Weiterbildung



1) höherqualifizierende Berufsbildung nach BBiG und HwO

2) nach BBiG und HwO

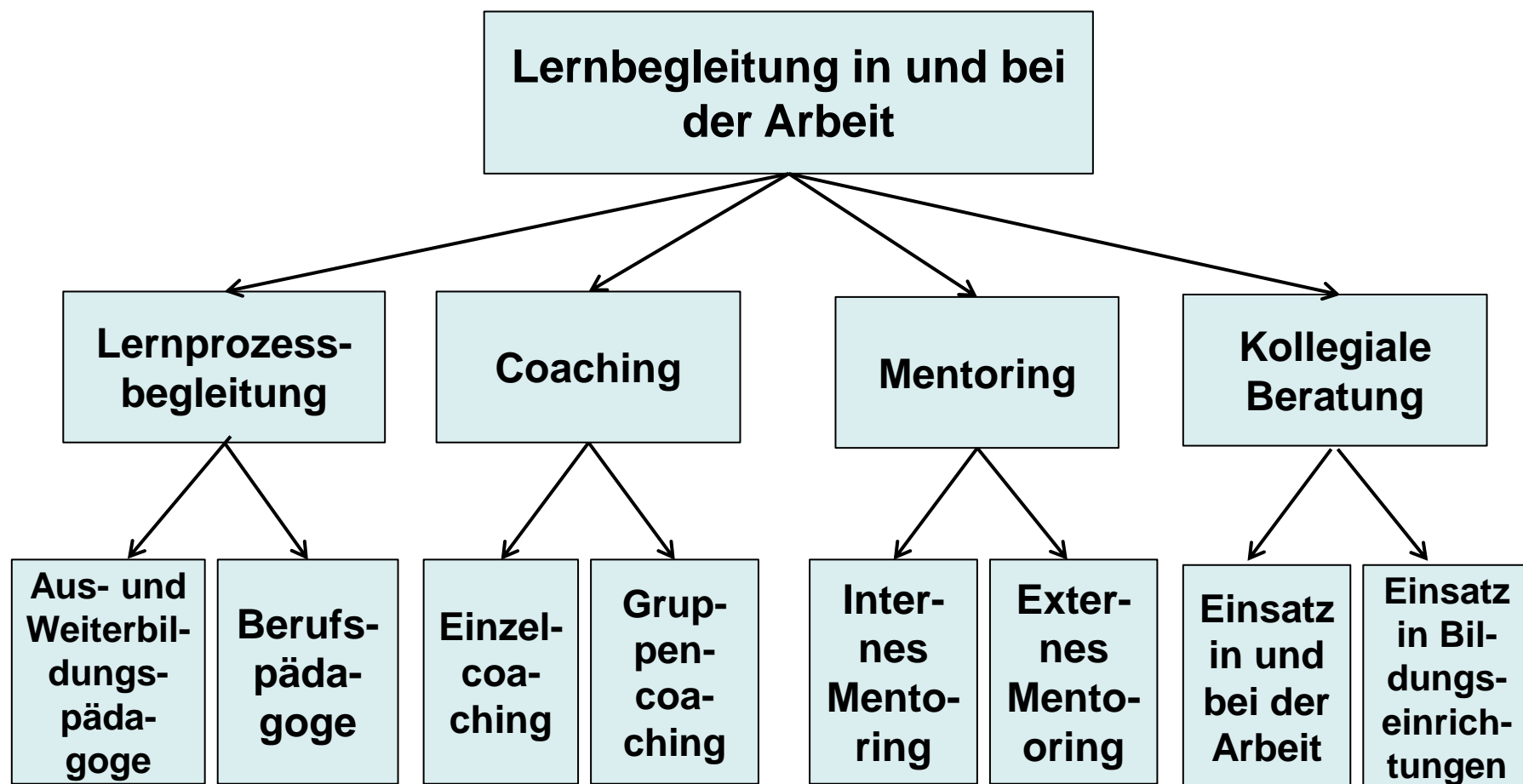
3) Anpassungsweiterbildungen, die nicht Teil formaler Bildung sind, u. a. VHS-Kurse, BA-Fortbildungen, betriebliche Fortbildungen

* Wissenschaftliche Weiterbildung ist partiell hinzuzuzählen

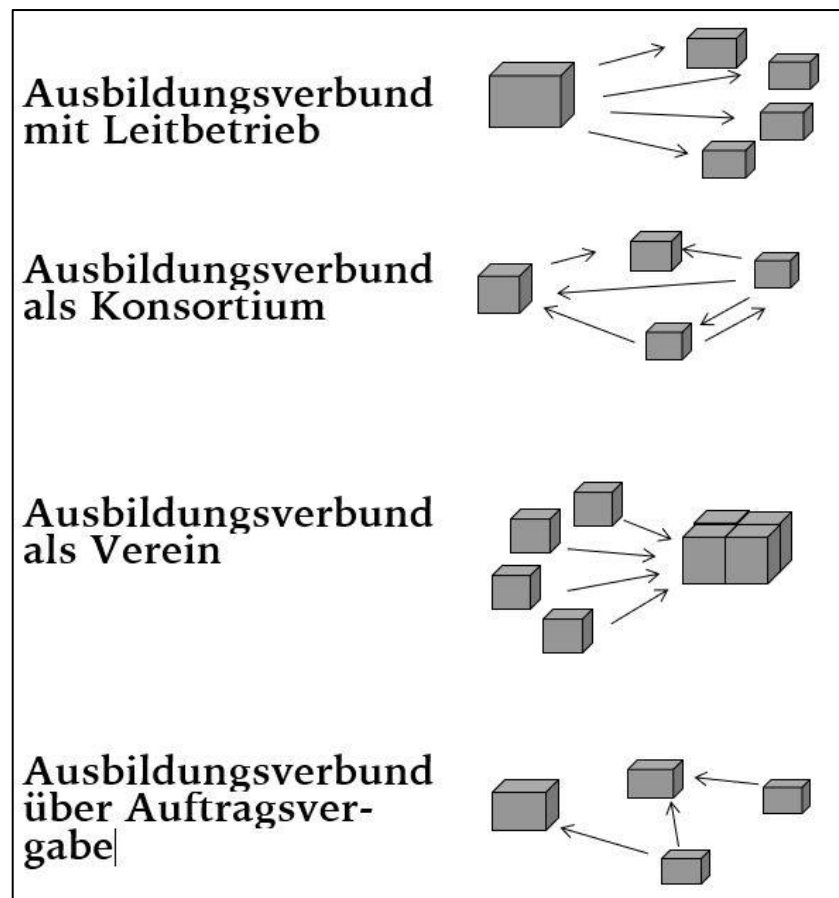
Lernen im Betrieb – Weiterbildung im Umbruch

- 1. Epochaler Wandel beruflicher Weiterbildung**
- 2. Gestaltung betrieblicher Weiterbildung**

Lernbegleitung im Betrieb



Grundformen des Ausbildungsverbundes



Quellen:

BMBF (2011): Verbundausbildung – die Ausbildungsform der Zukunft? Bonn

BMBF (Hrsg.) (2021): Gemeinsam mit Partnern ausbilden. Vier Modelle der Verbundausbildung. Bonn

Merkmale von Verbänden und Qualifizierungsnetzwerken

Aus- und Weiterbildungsverbände	Qualifizierungsnetzwerke
Hohe, regulierte Verbindlichkeit	Flexible, prozessbezogene Strukturen
Bildungsgangbezogene, lehrplanbezogene Lehr-/Lernmaterialien	Offene Lehr-/Lernmaterialien
Hierarchie	Heterarchie
Traditionelle Angebotsstruktur	Vorrangige Nachfragestruktur

Perspektiven

- 1.) BMAS-Förderrichtlinie v. 17.06.2020: Das Förderprogramm soll dazu beitragen, „Weiterbildaungsverbände als gängiges Konzept der Weiterbildungsorganisation in Deutschland zu etablieren“.
- 2.) Nationale Weiterbildungsstrategie 2019: „Wir brauchen ... eine neue Weiterbildungskultur in Deutschland, die Weiterbildung als selbstverständlichen Teil des Lebens versteht“.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**